

## Sektion Basel HB9BS



BBS Mailbox: HB9EAS-8 Rubrik OG-BS

Homepage: [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)

Relaisfrequenzen Region Basel:

145.600 MHz, -600kHz( zur Zeit in Revision)

438.675 MHz, -7,6 MHz

Relais Gempen 439.325 MHz, -7,6 MHz, TX 118.8 Hz

Transponder Gempen 145,2875 MHz RX/TX 131.8 Hz

Stamm:

Donnerstag, Restaurant Zuggerzange in Reinach, (Mischelicenter)



*Weihnachtsessen in der Zuggerzange*

### Aus dem Inhalt:

Jahresprogramm

Editorial

**Einladung zu MV**

Protokoll der MV

**Einladung zur GV**

Protokoll der GV

Jahresberichte

Hanspi's Fadenkörbli

Von der Radioröhre ...

QSL-Geschichten

Magic Band 50 MHz

SK HB9AML

*Bitte Anmeldung zum Nachtessen an der GV beachten!  
Beilage: Mitgliederliste*

# Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

<b>Vorstand</b>			
Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 Tel. 061 302 25 12 E-mail: hb9drj@bluewin.ch	4054 Basel
Vize-Präsident	Ivan Subotic HB9TQI	Eulerstrasse 32 Tel. 079 426 88 89 E-mail: ivan.subotic@balcab.ch	4051 Basel
Kassier	Alfred Brogle HB9RAL	Schartenfluhweg 34 Tel. 061 701 40 79 E-mail: alfred.brogle@bluewin.ch	4147 Aesch BL
Sekretär	Angelo Gianola HB9EBX	Muldenweg 145 Tel. 061 741 14 18 E-mail: gianola.a@bluewin.ch	4204 Himmelried
KW-TM	Andreas Fink HB9DWF	Clarastrasse 3 Tel. 061 666 63 32 E-mail: andreas@fink.org	4058 Basel
UKW-TM	Stefan Rott HB9NBA	Morgartenring 159 Tel. 076 373 25 25 E-mail: ukwtm@hb9nba.ch	4054 Basel
<b>Mitarbeiter</b>			
QUB Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Im Rebberg 31 Tel. 061 731 25 97, Fax 061 733 95 71 E-mail: beat.pfrunder@bluewin.ch	4115 Mariastein
QUB Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@tele2.ch	4153 Reinach
Homepage	Ivan Subotic HB9TQI	Eulerstrasse 32 Tel. 079 426 88 89 E-mail: ivan.subotic@balcab.ch	4051 Basel
Relais Betreuung Schulung	Urs Wildisen HB9DSS	Buechenstrasse 1 Tel. 079 320 65 81 E-mail: hb9dss@bluewin.ch	9422 Staad
Kurswesen	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 Tel. 061 301 79 24 E-mail: edmundh@bluewin.ch	4054 Basel

Stand Januar 2007

# Jahresprogramm 2006 USKA-Sektion Basel

19.	Januar	Fr		Redaktionsschluss QUB 1/06
8.	Februar	Do	19:30	Vorstandsitzung
<b>15.</b>	<b>Februar</b>	<b>Do</b>	<b>20:00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
24.	Februar	Sa	10:00	USKA Delegiertenversammlung Olten
3. / 4.	März	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
8.	März	Do	19:30	Vorstandsitzung
<b>15.</b>	<b>März</b>	<b>Do</b>	<b>19:00</b>	<b>Generalversammlung</b>
22.	April	So	09:00	Erstes Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
28. / 29.	April	Sa / So		H26-Kontest
4.	Mai	Fr		Redaktionsschluss QUB 2/06
5. / 6.	Mai	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
20.	Mai	So	09:00	Zweites Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
31.	Mai	Do	19:30	Vorstandsitzung
2. / 3.	Juni	Sa / So		IARU Region 1 Fieldday CW
<b>7.</b>	<b>Juni</b>	<b>Do</b>	<b>20:00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
17.	Juni	So	09:00	Drittes Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
22. - 24.	Juni	Fr - So		HAM-Radio Friedrichshafen
7. / 8.	Juli	Sa / So		H26 Kontest VHF / UHF
15.	Juli	So		National Mountain Day
12.	August	So	09:00	Viertes Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
24.	August	Fr		Redaktionsschluss QUB 3 / 06
26.	August	So		Vorstandessen
1. / 2.	September	Sa / So		Field Day SSB IARU Region 1
<b>15.</b>	<b>September</b>	<b>Sa</b>		<b>Hamfest im Verkehrshaus Luzern</b>
				Präsidentenkonferenz, UKW und KW Tagung
20.	September	Do	19:30	Vorstandsitzung
<b>27.</b>	<b>September</b>	<b>Do</b>	<b>20:00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
7.	Oktober	So	09:00	Fünftes Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
26.	Oktober	Fr		Redaktionsschluss QUB 04 / 06
15.	November	Do	19:30	Vorstandsitzung
<b>22.</b>	<b>November</b>	<b>Do</b>	<b>20:00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
1.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA SSB
8.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA CW / Digital
29.	Dezember	Sa		HB9FS Birchtreffen

**Das Aktuellste unter [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)**

## Editorial

Jetzt hatten wir doch erst vor kurzem den Weihnachtsbaum geschmückt...

Und nun ist das ganze Fest schon Schnee von gestern. Schnee, ja den haben wir auch noch nicht gesehen, in der Region. Aber eigentlich ist das ganz gut so, in der Nähe oder in der Stadt. Eine alte Bauernregel sagt, ist bei drei Könige noch kein Winter, kommt auch keiner mehr dahinter. Insofern können wir uns beruhigt wieder auf die länger werdenden Tage freuen und natürlich auch auf die Aktivitäten der Sektion Basel.

Am 3. Februar erwartet uns ein Fondue-Essen, welches von unserem Kursleiter HB9DSS und von Bernhard Aklin HB9TXZ organisiert wird oder wurde. Dann bereiten wir uns ja schon auf die Mitgliederversammlung am 15. Februar

vor. Wir starten den Versuch mit der Zuggerzange als Versammlungslokal, da wir ja mit unserem Donnerstagshock solch einen grossen Erfolg haben. Wir sind dort sehr nett aufgenommen worden vom Wirte-Paar. Gegen ende Februar sind wir wieder an der Delegiertenversammlung vertreten und unsere Anträge werden dort behandelt.

Am 15. März dann findet unsere ordentliche Generalversammlung statt. Wir wählen einen neuen Kassier und einen neuen KW-TM. Hoffentlich haben wir bis dann die entsprechenden Kandidaten an der Hand. Wir werden sehen...

Euer Präsi, Hans

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag 15. Februar 2007

Um 20:00 Uhr Restaurant Zuggerzange, in Reinach (Mischelicercenter)

### Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. November 2006
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Behandlung der Anträge an die Delegiertenversammlung und Wahl der Delegierten
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Varia
8. Hambörse

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.11.2006, 20.00Uhr, Parkrest. Lange Erlen

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident.	HB9DRJ	Hans Wermuth
Kassier	HB9RAL	Fredy Brogle
Sekretär	HB9EBX	Angelo Gianola
KW-TM	HB9DWF	Andreas Fink

Anwesende Mitarbeiter:

QUB Gestaltung HB9ATX                      René Hueter

*entschuldigt:* HB9AGI, HB9TQI, HB9AKU, HB9EAD, HB9NBA, HB9MGY, HB9DSS,

## Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. September 2006
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Donnerstags-Hock im Rest. Zugerzange, Mischelcenter Reinach
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Varia
8. Hambörse

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:

Um 20 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden. Als Stimmenzähler wird Rudi, HB3YMS, einstimmig gewählt. Es sind 28 Mitglieder anwesend, davon 28 in USKA-Belangen stimmberechtigt.

### 2. Traktandenliste:

Diese war im QUB November 06 publiziert worden, und wird einstimmig genehmigt.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. September 2006:

Das Protokoll wird mit Dank an Angelo, HB9EBX und mit Applaus genehmigt.

#### 3.a) Ehrung von HB9SJ

Bruno, HB9SJ, kann auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der USKA sowie in der OG Basel zurückblicken. René, HB9ATX, gratuliert dem Jubilaren, und überreicht ihm den goldenen USKA-Rhombus.



#### **4.Aufnahme von Neumitgliedern:**

Mario Widmer, HB9RLW, stellt sich kurz vor, und wird einstimmig und mit grossem Applaus aufgenommen, und in unserer Sektion willkommen geheissen.



#### **5.Neues Lokal für den Donnerstagshock:**

Seit einem Jahr finden die Vorstandssitzungen schon nicht mehr in den Langen Erlen, sondern beim Wirt Hans, HB9BCR, im Rest. Zuggerange im Einkaufszentrum Mischeli in Reinach statt.

Auch hat Angelo, HB9EBX, seit einiger Zeit am gleichen Ort einen inoffiziellen Hock organisiert, der allen Radioamateuren der Region offen steht, und der ein guter Erfolg geworden ist. Es nahmen jedesmal bis zu 17 Om's und XYL's aus 3 Clubs und auch ohne Clubzugehörigkeit daran teil.

Der Präsident lässt über den Vorschlag des Vorstandes, den Donnerstagshock dorthin zu verlegen abstimmen:

Mit 25 Ja bei 3 Enthaltungen wird der Vorschlag von der Versammlung gutgeheissen.

HB9RCJ, Martin, meint zurecht, man sollte auch die Monatsversammlungen dorthin verlegen; leider wurde das noch nicht traktandiert, und es wird später darüber abgestimmt werden müssen.

#### **6.Informationen aus dem Vorstand:**

Präsident HB9DRJ:

Hans gibt bekannt, dass das 2m-Relais HB9BS ausser Betrieb ist, weil der Bauer auf Stollenhäuser einen Lamastall (oder sind es Dromedare?) genau dort bauen will. Das Relais wird ca. 5m vom bisherigen Standort entfernt wiederaufgebaut werden.

HB9DSS und HB9RLW werden sich um die Filter kümmern.

Betr. Gempenrelais: das Restaurant incl. Turm ist verkauft worden, und wir müssen uns um einen neuen Vertrag kümmern. Glücklicherweise kennen HB9RLW und HB9DRJ den neuen Besitzer, Herrn Kellenberger persönlich.

KW-TM:

Andreas hat noch einen Termin für HB9O am 2. Januar frei; HB9TQN und HB9DRS melden sich für dieses Datum an. Bravo!

Sekretär:

Angelo hat nebst dem Aufnahmegesuch von Mario, HB9RLW noch einen Austritt zu melden; es ist Marco Lirussi, HB9TQL.

Kurswesen:

Edi gibt bekannt, dass sich zur Zeit 9 Teilnehmer im HB3-er-Kurs befinden.

QUB-Gestaltung:

René informiert uns über ein folgenschweres Versäumnis des USKA-Vorstandes; es wurde nämlich die Ausschreibung für die USKA-DV am 24.2.07 in Olten im Old Man schlicht und einfach vergessen!

Wie nun die Anträge eingebracht, und wie die Abstimmung laufen soll, weiss noch niemand.

René (HB9ATX) hätte folgende Punkte vorbringen wollen:

1) Das sich Verstecken hinter „USKA member“ im Mitgliederverzeichnis des Old Man sollte nicht mehr akzeptiert werden. Wir haben ein Recht zu erfahren, wer hinter einem Rufzeichen steckt!

2) HB9O wird im Februar 07 abgerissen, da der Platz für andere Zwecke genutzt wird. Auch will das Verkehrshaus die Kosten für Verpflegung und Reise der Op's nicht mehr bezahlen – das hätte für die USKA nicht verkraftbare Mehrkosten zur Folge. Für die Zukunft schlägt René eine von den Sektionen betreute Wanderausstellung sowie den Verkauf der HB9O-Ausrüstung vor.

3) Die USKA möchte den HB3-ern einen KW-Zugang geben, aber die Lizenz zeitlich begrenzen. Das wird noch grössere Diskussionen geben.

4) Die bezahlten USKA-Jobs wie Sekretariat oder QSL-Manager werden immer via „Vetterliwirtschaft“ besetzt; René möchte, dass diese Posten im Old Man ausgeschrieben werden.

## **7. Varia:**

HB9DRJ weist auf das Weihnachtsessen am 7. Dez. hin. Etwa die Hälfte der Anwesenden wird daran teilnehmen.

HB9ABX: Felix bemängelt das seit einiger Zeit bestehende und eindeutig wetterabhängige Prasseln auf dem Gempenrelais. Hans wird HB9DSS kontaktieren.

Weiter hat Felix neue KW-Antennen entwickelt, und sucht Interessenten für Antennentests.

HB9DWF und HB9EBG melden sich.

Martin weist darauf hin, dass sich unser Homepage nie ändert. Er möchte auch, dass News und Infos aus der Sektion, wie z.B. Relaisinfos oder Weihnachtsessen etc. auf der Homepage publiziert würden.

Der Präsident gibt Martin recht, und verweist darauf, dass unser Vizepräsident Ivan, HB9TQI, als Informatikfachmann damit beschäftigt ist, die Homepage neu zu gestalten und auf Vordermann zu bringen.

Schluss der Sitzung um 21.50Uhr.

Protokoll: Angelo, HB9EBX

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2007

Mittwoch 15. März 2007 19:00 Uhr

Im Restaurant Zuggerzange in Reinach (Mischelicercenter)

Wie üblich laden wir alle Sektionsmitglieder zu einem Imbiss ein.  
Wir beginnen mit dem Essen um 19 Uhr, um dann frisch gestärkt um 20 Uhr unsere GV abzuhalten.

**Achtung**, wir bitten um Anmeldung für das Essen, damit der Wirt sich vorbereiten kann!

Essens-Anmeldung an den Sekretär, Angelo HB9EBX (Adresse, im QUB, erste Seite)

## Traktanden der GV

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 15. März 2006 (liegt dem QUB 1/07 bei)
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Entlastung des Vorstandes
- 5.1 Jahresberichte: Präsident, Kassier, Sekretär, KW-TM, UKW-TM
- 5.2 Jahresrechnung: Erfolgsrechnung und Bilanz, Kurskasse,
- 5.3 Revisoren Bericht
  
6. Jahresbeiträge und Budget
7. Wahlen
- 7.1 Wahl eines Tagespräsidenten
- 7.2 Wahl des Vorstandes:

Unser Kassier, Alfred HB9RAL, hat auf die GV 2007 seinen Rücktritt Angemeldet. Auch unser KW-TM Andreas beendet seine Amtszeit und darum steht auch die Wahl eines KW-TM an.

- 7.3 Wahl eines Rechnungsrevisors
  
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Diverses



# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2006, 20 Uhr, Lange Erle

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Vizepräsident	HB9AKB	Arnold Ganz
Kassier	HB9RAL	Alfred Brogle
UKW-TM	HB9DSS	Urs Wildisen
KW-TM	HB9DWF	Andreas Fink

## **Anwesende Mitarbeiter:**

Kurswesen	HB9EGB	Edi Herrmann
QUB-Gestaltung	HB9ATX	René Hueter

**Total anwesende Mitglieder:** 38

## **Gäste:**

Willi Ruesch HB9AHL Präsident USKA

**Entschuldigt:** HB9CQC / HB3YIB / HB9EBX / HB9CHB / HB9TMI / HB9AGI

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Pünktlich um 20 Uhr begrüsst HB9DRJ die Anwesenden zur GV 2006.  
Als Stimmzähler wird Christian Brunold HB9MAM gewählt.

2. Genehmigen der Traktandenliste:

Gegen die Traktandenliste wie sie in der Einladung vorgesehen ist, gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 18. März 2005:

Das Protokoll der GV 2005 wird einstimmig genehmigt.

## **4. Mutationen:**

Mutationen und Aufnahme von Neumitgliedern gibt es keine.

5. Entlastung des Vorstandes:

### **5-1. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:**

Die Jahresberichte wurden rechtzeitig im QUB publiziert.

- Präsident	HB9DRJ	einstimmig angenommen
- Sekretär	HB9EBX	einstimmig angenommen
- KW-TM	HB9DWF	einstimmig angenommen
- UKW-TM	HB9DSS	einstimmig angenommen

5-2. Sektionskasse: Kassenbericht Bilanz und Betriebsrechnung 2005, Revisorenbericht:

Da keiner der Revisoren anwesend ist, wird der Revisorenbericht durch den Kassier

HB9RAL verlesen. Es wird die Annahme von Jahresrechnung und Schlussbilanz 2005 empfohlen.

Die Jahresrechnung 2005, incl. Kurskasse, sowie Schlussbilanz 2005 wird einstimmig angenommen.

## **6. Jahresbeiträge und Budget 2006:**

**Das Budget 2006 wird einstimmig angenommen.** Dazu werden bezüglich Budget für noch offene Projekte zukünftig mehr Detailinformationen gewünscht.

Der geplante Einsatz von Vermögenswerten für sinnvolle Projekte, läuft wie vorgesehen ab. Das Vermögen beträgt per Ende 2005 Fr. 21790.- und wird durch das Projekt Relais Gempenturm noch weiter in Anspruch genommen. Der ausgewiesene, aktuelle Abschreibungsbedarf ist per Ende 2005 Fr. 2300.-. Um den zukünftigen Ausgleich in der Jahresrechnung zu erreichen, schlägt der Vorstand eine Jahresbeitragerhöhung von derzeit Fr.- 35 auf neu Fr. 40.- vor.

- HB9KT ist der Meinung, dass eine Beitragserhöhung wie vorgeschlagen in der Einladung angekündigt werden müsse und dass deshalb eine Erhöhung frühestens an der GV2007 beschlossen werden könne.

- Nach den heute gültigen Statuten ist jedoch die Festsetzung des Jahresbeitrags für das angebrochene Jahr routinemässig vorgesehen und gilt deshalb zum vornherein als ordentlich angemeldet. Gemäss Statuten und Traktandenliste, weiss also jedes Mitglied, dass über den Jahresbeitrag diskutiert und abgestimmt werden muss. Eine Voranmeldung über eine allfällige Änderung des Jahresbeitrags ist statutarisch nicht vorgesehen und auch nicht sinnvoll, weil er sowieso jedes Jahr neu festgelegt werden muss, auch wenn er unverändert bleibt.

- Über den Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag 2006 auf Fr. 40.- festzulegen wird abgestimmt.

**29 Ja / 5 Nein / 4 Enthaltungen. Der Jahresbeitrag 2006 wird auf Fr.40.- festgelegt.**

## **7. Wahlen:**

Folgende Vorstandsmitglieder sind neu zu besetzen:

Vizepräsident: Rücktritt von HB9AKB

UKW-TM: HB9DSS möchte sich mehr auf die Betreuung unserer Relais sowie auf Ausbildung unserer Jungmitglieder konzentrieren. Er möchte in diesen Sparten deshalb neu als Mitarbeiter des Vorstandes tätig werden.

### **7.1 Wahl eines Tagespräsidenten:**

Als Tagespräsident wird einstimmig HB9ATX gewählt. Seine Aufgabe ist es die Wahl des Vorstandes durchzuführen.

### **7.2 Wahl des Vorstandes:**

Präsident: **Hans Wermuth** HB9DRJ                      bisher **einstimmig gewählt**

Vizepräsident: **Ivan Subotic** HB9TQI                      neu **einstimmig gewählt**

UKW-TM: **Stefan Rott** HB9NBA                      neu **einstimmig gewählt**

**Alle übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo wieder gewählt.**

### 7.3 Wahl eines Rechnungsrevisors

Revisoren sind turnusgemäss: 1. Revisor Martin Nikles, HB9TQP      bisher  
2. Revisor Denise Moser, HB9CWY      bisher

**Als Ersatzrevisor wird neu und einstimmig Lucien Fries HB3YHL gewählt.**

- Der Tagespräsident bedankt sich im Namen der Sektion für die geleistete Arbeit im Vorstand. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern dankt er speziell für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion. Den bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern wünscht er weiterhin viel Spass und Erfolg bei ihrer Vorstandsarbeit.

- **Der USKA-Präsident HB9AHL** bedankt sich für die Einladung als Gast an unserer GV 2006. Die Sektion Basel ist die drittgrösste Sektion der USKA und gilt als aktive Vereinigung in diesem Verband. Dabei anerkennt er ausdrücklich unsere Teilnahme am Geschehen in der USKA, insbesondere auch bezüglich Ausbildung junger Nachwuchsmitglieder. Die Region Basel weist seinen Angaben gemäss, die höchste Dichte an Amateurfunkstationen in der ganzen Schweiz aus. In diesem Sinne bedankt er sich für unsere erfolgreichen Aktivitäten zugunsten des Amateurfunks.

- Damit übernimmt der Präsident HB9DRJ wieder den Vorsitz und bedankt sich beim Tagespräsidenten HB9ATX für seinen Einsatz.

### 8. Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

### 9. Ehrungen:

Der Präsident HB9DRJ hebt hervor, dass es erfreulicherweise immer wieder Mitglieder gibt, welche durch ihre Beiträge zum aktiven Geschehen in unserer Sektion beitragen. Im Speziellen bedankt er sich bei **René Hueter, HB9ATX** für seine langjährige Tätigkeit als QUB-Gestalter. Auch **Werner Bubendorf, HB9PP** verdient besondere Anerkennung für seinen Einsatz zugunsten der Aktivitäten unserer Senioren. Die langjährige Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion durch **Arnold Ganz HB9AKB** wird ebenfalls speziell gewürdigt.

### 10. Diverses:

**HB9AKB** - Die „Freiluftsaison“ steht wieder vor der Tür. Am 7. Mai findet das 1. Plauschspeilen in diesem Jahr statt.

- Am 8. April findet die vorgesehene Exkursion zum Landessender Beromünster statt. Anmeldungen sind noch bis zum 29. März 2006 möglich.

**HB9AHL** - Willi bedankt sich ausdrücklich bei Urs Wildisen HB9DSS für seine erfolgreiche Tätigkeit in der Ausbildung junger Amateurfunker, was sich auch für die Mitgliederbestände der USKA sehr positiv auswirkt. Die in den einschlägigen Fragen teilweise kritische Haltung von HB9DSS zur USKA, wird gemessen am Erfolg entsprechend zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

**HB9DWF** - Bezüglich Einsatz in HB9O sind noch einige Termine zu besetzen. Interessenten sollen sich bitte bei im melden.

- Im Moment laufen die Vorbereitungen für eine Teilnahme am H26-Kontest. Alle, welche in irgendeiner Form mitmachen wollen, sollen sich so schnell wie möglich beim KW-TM melden.

Ende der GV 21:20 Uhr.

Im Anschluss präsentiert uns Philipp HB9EAH in einem Vortrag mit Demonstration das störende Erscheinungsbild von PLC auf Kurzwelle.

Protokoll  
Noldi, HB9AKB

---

## Jahresbericht des Präsidenten:

An der GV 2006 haben wir einen neuen UKW-TM gewählt, Stefan Rott, HB9NBA. Er hat sich auch gleich ordentlich ins Zeug gelegt und den UKW-Kontest auf dem Moron organisiert und erfolgreich durchgeführt. Die Beteiligung von Seiten Sektion Basel war aber etwas dürftig. Der FACB hat uns da stark unterstützt. Der H26 Contest auf dem Spittelmatten Hof in Riehen hatte mit anfänglichen Hemmnissen begonnen. Aber wir konnten dann doch noch rechtzeitig beginnen, und hatten unseren Spass. Leider war auch bei diesem Anlass die Beteiligung schwach. Wo wir aber immer mit einer guten Beteiligung rechnen konnten, waren die Plauschpeilen. Vier reguläre haben wir durchgeführt und im Herbst noch ein ausserplanmässiges Peiltraining, welches auch ein grosser Erfolg war. Siehe Titelseite des QUB 4/06.

Das Vereinsjahr 2006 war aber auch ein Jahr der Veränderungen. Unser langjähriger Kassier hat fristgerecht seine Demission auf die GV 2007 kommuniziert. Wir haben uns auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Aber auch der KW-TM hat uns bekundet, dass er sein Amt niederlegen möchte, und so sind wir auch da auf der Suche. Für beide Ämter haben wir vielleicht Nachfolger in Aussicht. Eine weitere Veränderung betrifft unser Hocklokal. Wir haben die „Zuggerzange“ in Reinach evaluiert und an der Mitgliederversammlung im November auch positiv darüber abgestimmt. Unser Weihnachtessen in der Zuggerzange war denn auch ein riesen Erfolg! Einer Veränderung unterliegt auch unser 2-Meter Relais Stollenhäuser. Der Bauer will einen Lama-Stall anbauen und unser Relais-Schrank musste abgebaut werden. Sein neuer Standort liegt nur 5 Meter links an einer kleinen Mauer, leider nicht mehr Regengeschützt. Gefragt sind jetzt Handwerker, mit Ideen für ein wetterfestes Relaishäuschen. Auch Urs, HB9DSS ist gefordert, um das Relais so schnell als möglich wieder in den Aether zu bringen. Zu guter Letzt ist auch unser Tranponder-Relais Gempenturm von den Veränderungen betroffen, so hat doch der Besitzer des Restaurant Gempenturm gewechselt und wir sind mit ihm in Verhandlung für die Übernahme des Vertrags. Auch das 23-cm Relais, Teil des Transponders ist noch offen und auch da ist unser Relais Verantwortlicher gefordert. Also auch im 2007 wird uns die Arbeit nicht ausgehen.

Hans, HB9DRJ

## Jahresbericht 2006 des Sekretärs

Der Mitgliederbestand am 31.12.2006 beträgt 134 Mitglieder.

Davon

HB3-er:	12
HB9-er:	113
HE9-er:	6
Gönner u.Ausland	3

Ausgetreten sind im Berichtsjahr: HB9RQQ, HB9TQL, HB9YMG, HE9GGC

Ausgeschlossen wurde wegen nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages: HB9MCM,  
Heer Alfred

Silent Key: HB9BKS, Max Wagner  
HB9BKP, Pat Ollmann

Neu eingetreten ist: HB9RLW, Mario Widmer.

---

## Jahresbericht des UKW – TM

Das Jahr 2006 war mein erstes Vereinsjahr als UKW – TM der Sektion Basel, welcher ich seit dem Jahr 1990 angehöre. Deswegen hat mich die Wahl in dieses Amt sehr gefreut und ich empfinde es als Ehre, meine Ideen einfließen lassen zu können und meine Akzente zu setzen. Der sicherlich interessanteste Anlass des vergangenen Jahres, aus meiner Sicht, war der H26 UKW Kontest auf dem Moron am Wochenende des 1. und 2. Juli. Dank der Mithilfe des FACB und den teilnehmenden Mitgliedern der Sektion Basel wurde das Wochenende zum unvergesslichen Erlebnis. Einen weiteren Kontest, den IARU UHF vom Oktober, bestritt ich auf Grund von diversen kurzfristigen Absagen mit HB9EAH zusammen auf dem Grenchnerberg mit unseren 10GHz Equipments und unseren eigenen Rufzeichen. Sicherlich wird HB9BS auch im kommenden Jahr wieder an den bedeutenden Wettbewerben in den entsprechenden Kategorien in der Luft sein, nähere Infos findet Ihr rechtzeitig auf der Page hb9bs.ch unter der Rubrik UKW-TM.

Stefan, HB9NBA

---

## Jahresbericht des KW-TM



# USKA - Sektion Basel

## Betriebsrechnung Jahr 2006 und Budget Jahr 2007

<u>Ertrag</u>	Budget 2006	Rechnung 2006	Budget 2006
6000 Mitgliederbeiträge	4'000.00	<b>4'515.00</b>	4'350.00
6001 Spenden	200.00	<b>637.00</b>	300.00
6002 Spende für Gempenprojekt	50.00	<b>0.00</b>	0.00
6013 Kurswesen		<b>-247.50</b>	200.00
6100 Zinsen: Bank / Postcheck / Postsoleil	100.00	<b>176.35</b>	180.00
	<u>4'350.00</u>	<u><b>5'080.85</b></u>	<u>5'030.00</u>

### Aufwand

4000 Allg. Ausgaben -Spesen / USKA BS Büro	600.00	<b>367.05</b>	500.00
4002 Material & Geräte	150.00		150.00
4010 UKW & KW TM	200.00	<b>108.60</b>	200.00
4020 Vorstandessen	600.00	<b>625.00</b>	600.00
4030 Unkosten GV	1'000.00	<b>894.60</b>	1'000.00
4040 Versicherungen	350.00	<b>315.00</b>	350.00
4100 QUB-Druck & Papier + Porto Versand	1'800.00	<b>1'541.30</b>	1'800.00
4110 Postcheck-Spesen	35.00	<b>28.95</b>	30.00
4300 Relais Stollenhäusern 2 m	150.00	<b>100.00</b>	150.00
4310 Relais 2m + 70 cm Hr. Vöggtli	1'000.00	<b>562.25</b>	650.00
4400 Abschreibung	2'000.00	<b>2'200.00</b>	50.00
4800 Werbung	100.00	<b>0.00</b>	100.00
	<u>7'985.00</u>	<u><b>6'742.75</b></u>	<u>5'580.00</u>

<u>Ertrag</u>	4'350.00	<b>5'080.85</b>	5'030.00
<u>Aufwand</u>	7'985.00	<b>6'742.75</b>	5'580.00
	<u>-3'635.00</u>	<u><b>-1'661.90</b></u>	<u>-550.00</u>

Aesch, 11.01.2007

Der Kassier: HB9RAL  
Alfred

# USKA - Sektion Basel

## Schlussbilanz per 31.12.2006

<b>1 Aktiven</b>		
1000	Kasse	0.90
1010	Postkonto 40-13147-6	2'488.67
10101	Postkonto 40-13147-6 / Kurswesen	3'046.75
1011	Postsoleil 2	0.00
1012	E-Depositenkonto 92-277789-9	14'165.65
1020	BKB Anlage-SPK 281.790.69	84.20
1021	BKB Anlage-SPK 281.791.60 Relaisfond	105.55
1055	Verrechnungssteuer	215.90
1099	Aktive Rechnungsabgrenzung	105.00
1100	Material	4.00
1101	Relais Stollenhäusern	1.00
1102	Relais Gempen	100.00
<b>T o t a l</b>		<b>SFr 20'317.62</b>

<b>2 Passiven</b>		
2099	Passive Rechnungsabgrenzung	189.20
2100	Kapital	21'790.32
<b>T o t a l</b>		<b>SFr 21'979.52</b>

---

---

Verlust per 31.12.2006	1'661.90
------------------------	----------

---

---

Aesch, 11.01.2007

Der Kassier: Alfred  
HB9RAL

## Jahresbericht Kurwesen

Liebe Vereinsmitglieder. Am 4. November 2006 begann der Kurs für die HB3-er Lizenz im Jugendelektronikzentrum in Gelterkinden. Neun Personen nahmen an diesem Kurs teil. Die Prüfung fand am 24. Januar durch das Bakom statt. Am Kurs nahmen auch 4 Studenten und Schüler teil. Der jüngste Kursbesucher war 12 Jahre alt.

Um genügend Teilnehmer für den Kurs der HB9-er Lizenz zu erhalten, wird im nächsten Herbst wiederum ein Kurs für die HB3-er Lizenz im Jugendelektronikzentrum in Gelterkinden durchgeführt. Ich bitte Euch, liebe Kollegen, macht wieder Propaganda. Weiterführende Informationen befinden sich auf unserer Webseite <http://www.hb9bs.ch>

„Wer sind Amateurfunker“. Vielen Dank an Alle die mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Edi, HB9EBG

---

## Aus Hanspi's Fadenkörbli: Das Jahr 2006 geht zu Ende

Es war ein durchzogenes Jahr. Von lieben Freunden Abschied zu nehmen fällt schwer, der Weggang von Pat, HB9BKP macht mir immer noch Mühe. Die kleinen Freuden aber sind geblieben, wir treffen uns immer noch am „Alten“hock einmal im Monat in der Grün 80 und erzählen uns, was wir so alles erleben. Die Fuchsjagden halten uns auf Trab; ich bin froh, wenn ich als letzter doch noch den Fuchs gefunden habe. Fieldday 06 fiel zwar ins Wasser, aber der Mountainday wurde wie gewohnt zu einem highlight im Juli. Im Herbst kam die Anerkennungsurkunde VK-ZL-OC Contest aus Neuseeland: „First Switzerland 2005 in CW HB9IK“ mit 1300 Punkten, und gleich darauf entschlossen xyl Liselotte und ich uns dazu, unser Haus auf dem Westplateau von Oberwil im Frühjahr 2007 zu verlassen und eine Wohnung im Tal zu beziehen. Das bedeutet auch Abschied von der guten DX- Lage, dem 5 el-Yagi von Sommer und dem homebrew Linear, alles Dinge, an die man sich im Laufe der langen Jahre gewöhnt hat und ich werde bescheidener leben mit 100 Watt und Vertical-Antenne. Für den Umzug hat ein neuer Transceiver Einzug gehalten: Mein treuer TEN-TEC Delta macht nach 30 Jahren einem jüngeren TEN-TEC ORION I Platz. Es kostet mich viel Zeit, alle Raffinessen und Möglichkeiten dieses software-gestützten Computers mit sagenhafter Trennschärfe und digitaler Signalverarbeitung kennen zu lernen. Die ersten 10% habe ich schon geschafft, ich kann bereits erste QSO's führen. Am neuen QTH habe ich ausgehandelt, eine 7 Band Vertikal an der Liftüberfahrt auf 15 m über Boden anbringen zu können und hoffe, dass mir das DX Glück auch weiterhin treu bleibt.

Mit diesen bescheideneren Wünschen gehe ich ins neue Jahr, ich wünsche allen Freunden, Kollegen und Lesern eine frohe Weihnacht, ein gutes neues Jahr und hoffe, im QUB 1/2007 Interessantes berichten zu können.

73 von Hanspi HB9IK



## QSL-Geschichten



Diesmal möchte ich die Aufmerksamkeit auf den antarktischen Kontinent richten. Dieser Kontinent hat mich seit jeher fasziniert: Dort herrschen extreme Wetterbindungen, und der Kontinent ist weitgehend frei von menschlichen Einflüssen.

Fern von den Welthandelsrouten, ist die Antarktis von der Kolonialisierung des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts verschont geblieben. Auch die Staaten, die klassische Territorialansprüche geltend machen, müssen

sich eingestehen, dass die tatsächliche Durchsetzung derartiger Ansprüche schlichtweg unrealistisch ist.

In den Jahren 1957/1958 wurde eine Form der internationalen Zusammenarbeit gefunden, die ebenso einmalig ist wie die Antarktis selbst. Auf der Grundlage des Antarktisvertrags von 1959 hat sich das Antarktische Vertragssystem entwickelt, das unabhängig von der UNO ist, und die Antarktis von wirtschaftlicher Ausbeutung und militärischer Nutzung freistellt.

Die gegenwärtigen Aktivitäten in der Antarktis liegen zum grossen Teil in der Forschung. QSL-Karten aus dieser Gegend sind immer etwas Besonderes.

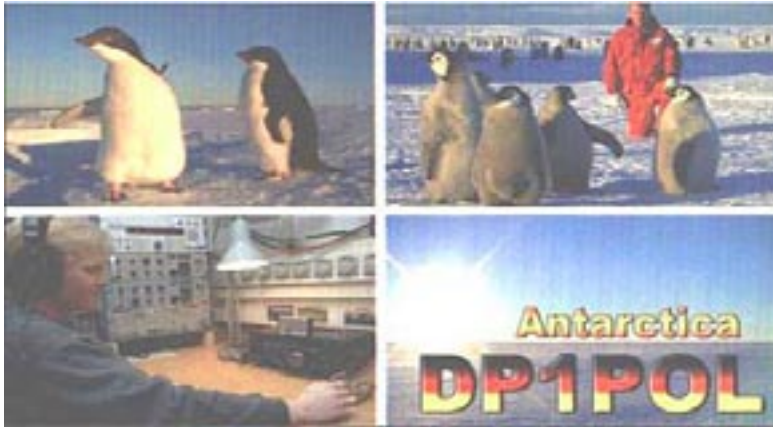
Viele Nationen betreiben ihre Forschungsstationen entlang der Küste des Kontinents, vor allem jene, welche ganzjährig betrieben werden.

8J1RF (oben) errichteten die Japaner als temporäre Einrichtung im Oktober 2003 auf 77.19 S/ 39.42 E, 3810 m ü.M! Die tiefsten Temperaturen liegen bei minus 79 C, die relative Luftfeuchtigkeit in der Unterkunft unter 30 0/0. Es soll sich laut QSL um eine der unwirtlichsten Gegenden der Welt handeln. Im Vordergrund standen Forschungsarbeiten. Es war also keine DXpedition!

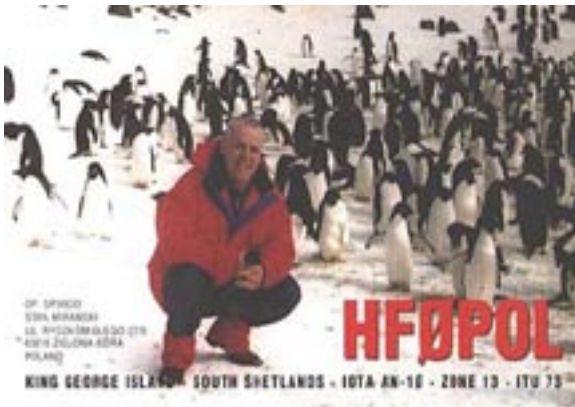
Das Call 8J1RF wurde von Obi, JA0WJN, in seiner Freizeit aktiviert.

Da bisher noch nicht absehbar ist, wie die Nutzung des antarktischen Kontinents in der Zukunft aussehen wird, bekräftigen viele Nationen durch ihre Präsenz mit wissenschaftlichen Stationen ihre gegenwärtigen oder zukünftigen Ansprüche auf die Ressourcen des Kontinents. Unteren anderen die USA, Japan, Argentinien, Chile, China, England, Deutschland, Neuseeland, Polen, Frankreich, Russland.

Eine kleine Auswahl QSL-Karten von Forschungsstationen:



Deutschland  
(Neumayer  
Station)



Polen (Henryk Arctowski  
Station)

Quelle: Text z.T. aus dem Inter-  
net ergänzt

Dave (HB9KT)

## Von der Radioröhre zum Transistor

Im letzten Quartal eines jeden Jahres werden die Nobelpreise verliehen. Im Oktober 1956, also genau vor 50 Jahren erhielten drei Amerikanische Physiker den Nobelpreis für grundlegende Untersuchungen an Halbleitern und die Erfindung des Transistors.

Die Erfindung des Transistors liess ein neues industrielles Zeitalter anbrechen, das praktisch jeden Aspekt unseres Lebens deutlich veränderte.

Die ersten Bauteile der Radiotechnik, Kohärer aus Eisenpulver, der Kristalldetektor

aus Bleiglanz waren – wie der Transistor - Bauteile der Festkörperelektronik. – man war also nahe dabei – und theoretisch hätte der Transistor auch ein halbes Jahrhundert früher erfunden werden können.

Doch wie wir alle wissen, machte die Entwicklung einen Umweg über die Elektronenröhre.

1883 stellt Edison fest, dass ein, in das Innere einer Glühlampe hineinragender Draht, negativ aufgeladen wird. Auf diesen Effekt konzentriert sich in der Folge die wissenschaftliche Forschung..

So konstruiert 1906 der Österreicher Robert von Lieben eine Art Gleichrichterröhre, die er patentieren liess. Die Stärke des Elektrodenstroms konnte er durch äussere Magnetfelder beeinflussen. Damit war – wenn auch rudimentär – das Prinzip der ersten Verstärkerröhre entstanden.

Zwei Jahre später patentiert der Amerikaner Lee de Forest eine Röhre mit Steuergitter (Triode) und 1912 das Prinzip des Audionempfängers. Dieser war dem bis dahin gebräuchlichen Bleiglanz-Kristalldetektor weit überlegen.

1913 entdeckt der deutsche Physiker, Alexander Meissner die Rückkopplung und macht damit den Weg frei zum Rückkopplungsaudion und zum Röhrensender.

Dies war ein echter Durchbruch in der Nachrichtentechnik und es ist einleuchtend, dass sich von da an die Forschung von der Verbesserung der damals bekannten Halbleitern abwandte und sich auf die Optimierung von Vakuumröhren fokussierte. Über drei Jahrzehnte bleibt die Vacuumröhre trotz ihrer Nachteile (Wärmeentwicklung, begrenzte Lebensdauer, empfindlich auf Erschütterungen) das Verstärkerelement in der Nachrichtentechnik.

1947 gelang drei bei „Bell Telephone“ forschenden Physiker der Nachweis eines Verstärkungseffektes bei einem mit drei Spitzenkontakten versehenen und mit Fremdatomen dotierten Plättchen aus sehr reinem, kristallinen Germanium. Das war die Geburtsstunde des Transistors, dessen Name von der Kurzform für «transfer resistor» hergeleitet wird.

Mit dieser Erfindung lösten die drei späteren Nobelpreisträger (John Bardeen, Walter Brattain und Wiliam Shockely) eine beispiellose technologische Revolution aus. Ohne Transistor (und die daraus entstandene integrierte Schaltung) wären Industrieautomation, Computer, Unterhaltungselektronik und Fernmeldewesen wohl möglich, aber viel störanfälliger, kostspieliger, energieintensiver und auch wesentlich langsamer. Natel, Laptop und Raumfahrt wären – in der Art wie wir sie heute kennen – nicht denkbar.

Um 1950 war noch jeder einzelne Transistor in einem Tropfen Kunstharz oder in einem Metallröhrchen untergebracht. Elektrtonische Schaltungen waren aus einzelnen, diskreten Bauteilen gefertigt. 1958 fertigten Robert N. Noyce und St. L. Kilby (USA) die erste integrierte Schaltung, einen RC-Oszillator mit fünf Bauteilen auf einem Germanium-Plättchen. Ab 1960 fanden langsam integrierte Schaltkreise

Einzug in die Festkörperelektronik. Die Anzahl der Transistoren, welche auf einem Chip Platz finden verdoppelte sich alle zwei Jahre von anfänglich vier Transistoren pro Chip bis zu den heutigen – beinahe unvorstellbaren Dichten von 410 Millionen Transistoren pro Chip beim Intel Titanium 2 Prozessor oder bei den Speicherchips sogar auf über eine Milliarde!

Zum Abschluss sei noch kurz daran erinnert, dass - nachdem der Transistor begonnen hatte die Röhre in vielen Anwendungen zu ersetzen - die RCA (Radio Corporation of America) einen völlig neuen Röhrentyp heraus brachte; den Nuvistor. Seine extrem kleine Bauweise erlaubte es sehr hohe Steilheiten zu erreichen (12 mA/V), was allerdings bei einigen Anwendungen - vor allem in der Fernsehtechnik – z.T. große Schwierigkeiten bereitete. Im Gegensatz zum Transistor konnte die neue „Miniröhre“ bei sehr hohen, ja sogar extremen Temperaturen eingesetzt werden. Die Hauptverwendung fanden die Nuvistoren als Verstärker, Misch- und Oszillatorröhren im VHF- und UHF-Bereich. Es dauerte aber nicht allzulange, bis Neuentwicklungen des Transistors auch den Nuvistor verdrängten.

Interessante Links zum obigen Artikel:

[http://leifi.physik.uni-muenchen.de/web\\_ph10/geschichte/15transistor/transistor.htm](http://leifi.physik.uni-muenchen.de/web_ph10/geschichte/15transistor/transistor.htm)

<http://www.hts-homepage.de/hts-homepage.html>

[http://www.tocod.de/History/History\\_de.shtml](http://www.tocod.de/History/History_de.shtml)

<http://www.neuro-wave.at/help/g1.htm>

Beat, HB9AGI

---

## Hambörse

Angelo, HB9EBX, löst seine Sammlung von Militärfunkgeräten und Telefonen auf. Interessenten schauen mal bei [www.ig-uem.ch](http://www.ig-uem.ch) in die Rubrik „Flohmarkt“. Dort sind nur wenige Stücke, wer mehr wissen will, wendet sich an HB9EBX.

Angelo, HB9EBX

## Ham Help:

Wer hat einen KW-Transceiver den er günstig an Werner, HB9PP abgeben würde!

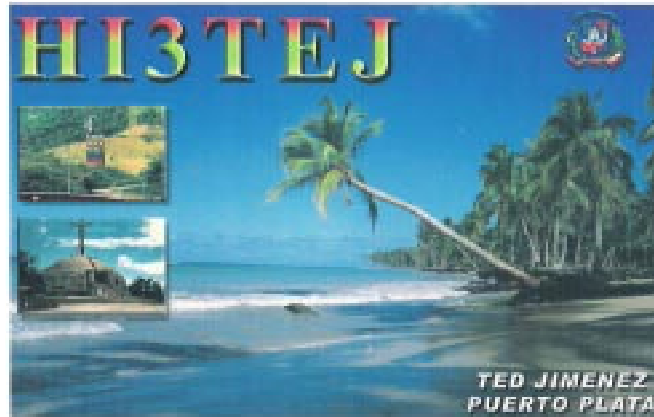
Bitte unter Telefon Nr. 061 691 19 16 melden.

Danke und 73 Werner

## 50MHz Sommerhitze 2006 lässt grüssen.

Ein 2006 Sommer der uns nicht nur den Schweiss so richtig aus den Poren trieb. Auch auf dem 50Mhz Band heizte der vergangene Sommer die Aktivitäten in Sachen Sporadic E-Öffnungen so richtig auf. Fast Tag für Tag konnte man Stationen mit starken Signalen aus ganz Europa und Nord-Afrika hören und arbeiten. Stationen aus 4X4 (Israel) oder EA8 (Kanarische Inseln) konnte man mit über S9+ auf den S-Meter ablesen.

Zwischendurch gab es, wie gewohnt auf KW gewaltige pil-ups wie zum Beispiel,



mit EY8MM in Tadschikistan (4900Km). Mit eiserner Geduld konnte diese Station in CW geloggt werden. Wie schon seit langer Zeit nicht mehr, gab es besonders über mittags und Abendzeiten interessante Öffnungen nach der Ostküste Amerikas sowie einigen Karibik Staaten.

Einer dieser Sommer highlights war Ted HI3TEJ ein bekannter KW-PSKaeler

aus der Dominikanischen Republik. Mitte Juni konnte man frühmorgens überraschender Weise JA-Stationen in CW CQ-Europa mit recht guten Signalen rufen hören.



So konnte JL8GFB aus Hokkaido aus Japan ebenfalls geloggt werden. Die 50Mhz Sommerhitze lässt grüssen: Bis zum nächsten mal.

Hans-Peter, HB9DRS

Silent Key

## HB9AML, Heinz Heiniger

Am 26. Dezember 2006 hat uns Heinz für immer verlassen.

Er verlebte seine Jugendzeit in Luzern, wo er seine Lehre machte und sich zum Koch ausbilden liess und in der Folge auch ein eigenes Restaurant führte.

Schon in jungen Jahren zeigte er ein Talent als Bastler und Tüftler und das Hobby Radio gab ihm dazu viele Möglichkeiten.

1971 erhielt er das Rufzeichen HB9AML und war in den 70er Jahren oft in AM auf allen Bändern zu hören.

Nach seiner Heirat mit Pia zogen sie nach Binningen, wo sie 17 Jahre blieben und danach nach Allschwil, wo sie seit 1990 wohnten.

In den letzten Jahren hörte man Heinz oft in CW, sowie auf den Relais auf 2m und 70cm.

Vor 3 Jahren musste er sich einer grossen Operation unterziehen, von welcher er sich erstaunlich gut erholte. Er freute sich am Basteln mit Computern und Funkgeräten und stets lief im Hintergrund ein CW-Signal, damit er sich darin vertiefen konnte. Den letzten Sommer verbrachte er im Wohnwagen am Murtensee, wo er zusammen mit Pia und den Grosskindern beim Funken und Fischen die Schönheit der Natur genoss.

Zurück in Allschwil führte eine harmlose Erkältung zum kurzen, unerwarteten Ende, mitten in seinen Tätigkeiten, denn er war bis zum Schluss noch auf dem Gempenrelais zu hören.

Wir bewahren Heinz ein ehrendes Andenken.



Felix Meyer, HB9ABX

---

Liebe Mitglieder wir möchten unsere Mitgliederliste aktualisieren, danke denjenigen die sich gemeldet haben, es fehlen uns aber immer noch einige E-Mailadressen, bitte geben Sie unserem Sekretär ihre E-Mailadresse bekannt, somit können wir unsere Mitglieder besser und schneller über Aktualitäten informieren, auch im Hinblick auf die elektronische Verteilung des QUB.

# Das Unternehmen für Ihren Internet-Auftritt



## Web Design (realisieren von Internet-Auftritten)

Das motivierte Web Design Team der DropNet AG hilft bei der Erstellung Ihres Internet-Auftritts. Unabhängig ob der Auftritt in Zusammenarbeit mit Ihnen oder komplett von DropNet AG erstellt wird, Ihr Erfolg ist unser Ziel.

## Server (Web Hosting)

Im zuverlässigen und unkomplizierten Hotel für Ihre Internet-Seiten fühlt sich Ihr Internet-Auftritt wohl und viele Zusatzleistungen - wie eine aussagekräftige Statistik - geben detailliert Auskunft über die Besucher.

## Schulungen

In unserem Schulungsraum mit besonderer Atmosphäre fällt das Lernen leicht. Der gut dokumentierte Stoff erscheint trotz komplexer Technik sehr locker.

## Beratung

Gerne nimmt sich das DropNet Team Ihren Fragen an. Rufen Sie einfach an oder senden Sie uns eine Mail ([info@dropnet.ch](mailto:info@dropnet.ch)).



Besuchen Sie unseren  
Schulungsstandort  
[schulung@dropnet.ch](mailto:schulung@dropnet.ch)

Internet Schulungen



Das 5-Sterne Hotel für  
Ihren Internet-Auftritt.  
Online reservieren  
[server@dropnet.ch](mailto:server@dropnet.ch)

Server (Web Hosting)



Ihr Partner in  
Wirtschaft

Web Design



**DropNet AG**

Münchenstein

[www.dropnet.ch](http://www.dropnet.ch)

Tel. 061 413 90 50

## Impressum

Herausgeber

Auflage

Redaktion

Text- und Bildbeiträge

Gestaltung, Prepress

Postcheckkonto

Bankverbindung

Copyright

Vorstand der Sektion Basel der USKA

180 Exemplare

Beat Pfrunder, HB9AGI

werden vom Redaktor gerne entgegengenommen

René Hueter, HB9ATX

40-131 47-6

BKB 281.790.69

Artikel können mit Zustimmung des Autors unter  
Quellenangabe übernommen werden

